
















Gebrauchsanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	17
Installation	18
Aufstellort	18
Klimaklasse	19
Be- und Entlüftungsanforderungen	19
Aufstellung mehrerer Kältegeräte	20
Türanschlag wechseln	20
Beiliegende Wandabstandhalter montieren	20
Kältegerät aufstellen	21
Kältegerät ausrichten	22
Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren	22
Gerätemasse	24
Elektroanschluss	26
Energie sparen	28
Gerätebeschreibung	30
Geräteübersicht	30
Bedienblende mit Startdisplay	32
Einstellungsmodus 	32
Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus  auswählen	34
Innenraum gestalten	35
Absteller/Flaschenbord versetzen	35
Eierablagen aufklipsen	35
Flaschenhalter verschieben oder entnehmen	35
Abstellfläche versetzen	35
Geteilte Abstellfläche verschieben	36
Geteilte Abstellfläche versetzen	36
Platz für ein Backblech	36
Geruchsfilter versetzen	36
Gefrierzone flexibel gestalten(VarioRoom)	37
Mitgeliefertes Zubehör	37
Nachkaufbares Zubehör	38
Kältegerät ein- und ausschalten	39
Vor dem ersten Benutzen	39
Kältegerät anschliessen	39
Kältegerät einschalten	39
Kältegerät ausschalten	40
Kühlzone separat ausschalten	40
Bei längerer Abwesenheit	41

Die richtige Temperatur	42
Temperaturanzeige	43
Temperatur in der Kühl-/Gefrierzone einstellen	43
Mögliche Einstellwerte	43
SuperKühlen, SuperFrost und DynaCool verwenden	44
Weitere Einstellungen vornehmen	47
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen	47
Party-Modus 	47
Holiday-Modus 	47
Verriegelungsfunktion  /  einschalten	48
Sabbat-Modus 	49
Information zum Sabbat-Modus 	50
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern	50
Miele@home	50
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern	52
Die Display-Helligkeit  verändern	53
Messerschaltung  ausschalten	53
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 	54
Informationen 	54
Geruchsfilter-Wechselanzeige 	54
Reinigungs-Modus 	54
Temperatur- und Türalarm	55
Türalarm	56
Lebensmittel in der Kühlzone lagern	57
Verschiedene Kühlbereiche	57
Für die Kühlzone nicht geeignet	58
Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln	58
Lebensmittel richtig lagern	59
Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern	60
DailyFresh-Schublade	60
Gefrieren und Lagern	62
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?	62
Maximales Gefriervermögen	62
Fertige Tiefkühlkost einlagern	62
Frische Lebensmittel selbst einfrieren	63
Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel	64
Schnellkühlen von Getränken	65

Inhalt

Zubehör nutzen	65
Eiswürfel bereiten	65
Abtauen	66
Reinigung und Pflege	67
Hinweise zum Reinigungsmittel	67
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten	68
Innenraum reinigen	69
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen	69
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen	70
Glasplatten und Schubladen der Gefrierzone einsetzen	72
Gerätefront und Seitenwände reinigen	73
Türdichtung reinigen	73
Nach dem Reinigen	74
Was tun, wenn	75
Ursachen von Geräuschen	85
Kundendienst	86
Kontakt bei Störungen	86
EPREL-Datenbank	86
Garantie	86
Konformitätserklärung	87
Urheberrechte und Lizenzen	88

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Bestimmungsgemässe Verwendung

- ▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haus-haltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt, wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich be-stimmt.
- ▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschliesslich im haushaltsüblich-en Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.
- ▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produk-ten. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in ex-plosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Ver-wendung oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sen-sorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedie-nen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedie-nen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
 - Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
 - Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
 - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.
- Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. an Inselnetzen, Back-up-Systemen) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
 - die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sachgemäße Installation

- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
- ▶ Tragen Sie beim Transportieren und Aufstellen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sachgemässer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschliessen.
- ▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reisst.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Glace am Stiel, insbesondere Wasserglace, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Für Edelstahlgeräte gilt:

- ▶ Die beschichtete Edelstahlfläche wird durch Klebemittel beschädigt und verliert die schützende Wirkung vor Verschmutzungen. Kleben Sie keine Haftnotizen, transparentes Klebeband, Abdeck-Klebeband oder andere Klebemittel auf die Edelstahlfläche.
- ▶ Die Fläche ist kratzempfindlich. Selbst Magnete können Kratzer hervorrufen.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschliesslich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
 - Reif- und Eisschichten zu entfernen
 - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgerätes

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
 - Montieren Sie die Gerätetüren ab.
 - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
 - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, so dass Kinder nicht einfach hinein klettern können.
 - Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
 - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
 - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.
- ▶ Entsorgen Sie alles getrennt vom Altgerät.
- ▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.
- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel!

Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden. Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird, um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch:
 - das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
 - das Abknicken von Rohrleitungen,
 - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- ▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Kältegerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehrriech sowie bei nicht sachgemässer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehrriech.




Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Installation


Aufstellort

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Aussenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteausenwänden führen.


Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schliesst/schliessen und die angegebene Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Stellen Sie wärmeabgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie bei der Aufstellung des Kältegeräts ausserdem Folgendes:

- Die Steckdose muss ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Netzanschlussleitung dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da sie durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Geräterückseitenbereich angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseitenbereich platziert und betrieben werden.

- Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Be- und Entlüftungsanforderungen

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts.

Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt "Gerätemasse").

Installation

Aufstellung mehrerer Kältegeräte

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteausseiwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat zwischen den Ausseiwänden der Kältegeräte niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich **kein** Kältegerät mit weiteren Kältegeräten **direkt** nebeneinander auf.

Ein Abstand von mindestens 70 mm muss zwischen den Kältegeräten eingehalten werden.

Türanschlag wechseln

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr beim Wechsel des Türanschlages.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

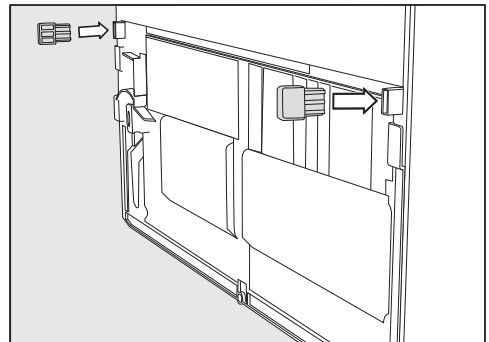
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden (siehe beiliegende Montageanweisung).

Beiliegende Wandabstandhalter montieren


Verwenden Sie die Wandabstandhalter, damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sowie Kondenswasserbildung bei hoher Umgebungstemperatur vermieden wird. Mit den montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Kältegerätetiefe um ca. 15 mm.

Wenn die Wandabstandhalter nicht verwendet werden, hat das Fehlen keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Kältegeräts. Allerdings erhöht sich bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.




- Montieren Sie die Wandabstandhalter auf der Rückseite des Kältegeräts unten links und unten rechts.

Kältegerät aufstellen

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.


Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person auf.

 Beschädigungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.

Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Montieren Sie die beiliegenden Türöffnungsbegrenzer, bevor das Kältegerät aufgestellt wird.

Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

 Beschädigungsgefahr des Fussbodens.

Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fussboden führen.

Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

Tipp: Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Stellen Sie das Kältegerät bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehenen Aufstellort.

- Schliessen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel "Elektroanschluss" beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät mit den Wandabstandhaltern (falls montiert) oder mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

Installation

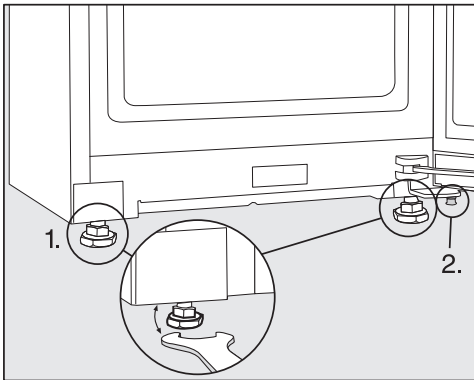
Kältegerät ausrichten

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetür oder Kippen des Kältegeräts.

Wenn der zusätzliche Stellfuss am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Gerätetür herausfallen oder das Kältegerät kippen.

Drehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel den Stellfuss heraus, bis der Stellfuss auf dem Boden aufliegt.

Dann drehen Sie den Stellfuss um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

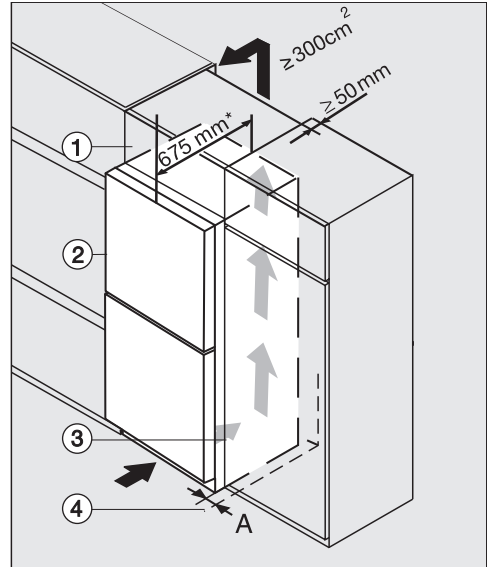


■ Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Gabelschlüssel aus und stützen Sie die Gerätetür ab.

1. Stellen Sie die vorderen Stellfüsse ein.
2. Drehen Sie den zusätzlichen Stellfuss so weit heraus, dass der Stellfuss auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuss um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren

Das Kältegerät kann mit Küchenschränken umbaut werden.



KFN 4xxx X **edst/cs**

- ① Aufsatzschrank
- ② Kältegerät, Türtiefe = 75 mm
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

A = 25 mm (mit Griffmulde)/60 mm (mit Griff)

* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Je grösser die Entlüftungsöffnung, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

■ Stellen Sie das Kältegerät neben dem Küchenschrank auf.

- Die Gerätefront muss mindestens um die Türtiefe gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schliessen.
- Beim Aufstellen des Kältegeräts neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Kältegerät ② ein Distanzabstand (A) erforderlich.
- Um das Kältegerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Kältegerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① montiert werden.

Über die gesamte Aufsatzschrankbreite muss ein Abluftkanal von 50 mm Tiefe vorhanden sein.

Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

Installation

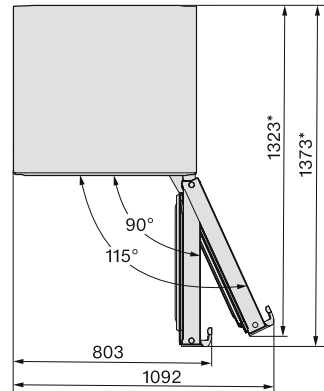
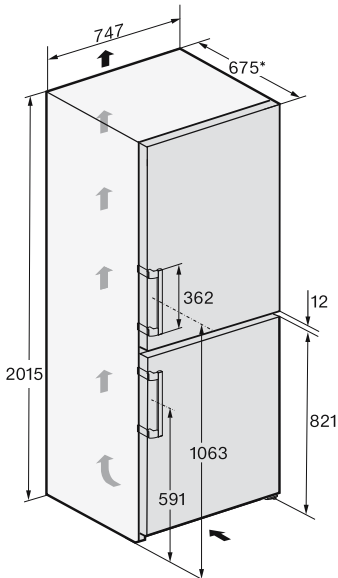
Gerätemasse

Aufstellmasse/Draufsicht

KFN 4796 ...

Alle Masse sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte freigehalten werden.

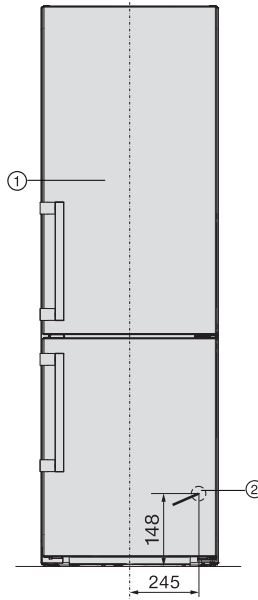


* Mass ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

Anschlüsse

KFN 4796 ...

Alle Masse sind in mm angegeben.



① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2'000 mm


Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Installation


Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschliesslich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installati-
onsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

 **Brandgefahr durch Überhitzung.**
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

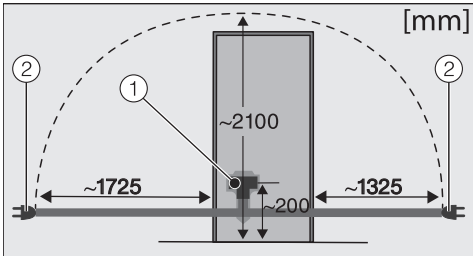
Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese

Angaben mit den Daten der Netzanschlussleitung vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschliessen



Rückseite des Kältegeräts

- ① Gerätestecker
- ② Netzstecker

■ Stecken Sie den Gerätestecker ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

■ Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

Energie sparen

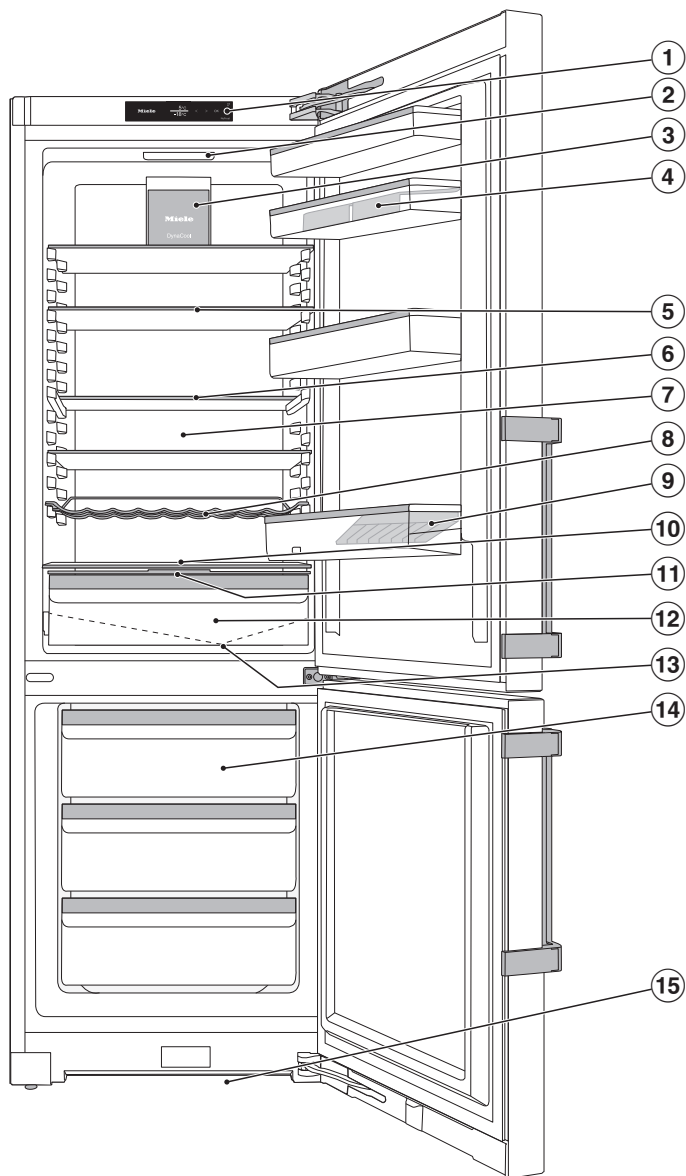
So sparen Sie Energie:

- Aufstellort** Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
 - Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
 - Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
 - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
 - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmässig von Staub.
- Temperatur-Einstellung** Je niedriger die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
- Kühlzone 4 bis 5 °C.
 - Gefrierzone -18 °C.
- Gebrauch** Durch eingebrachte Wärme und eine behinderte Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
 - Schliessen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
 - Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.
 - Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
 - Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
 - Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.
 - Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

- Verwenden Sie die Wandabstandhalter. Die Wandabstandhalter an der Rückseite Ihres Kältegeräts sorgen dafür, dass der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird.

Gerätebeschreibung

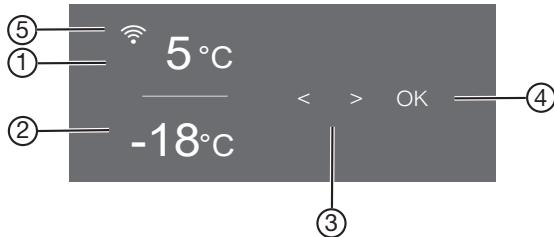
Geräteübersicht



- ① Display
- ② Innenbeleuchtung
- ③ Ventilator
- ④ Absteller mit Eierablage in der Gerätetür
- ⑤ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard)
- ⑥ Abstellfläche
- ⑦ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ⑧ variable Flaschenablage
- ⑨ Flaschenbord mit Flaschenhalter
- ⑩ Platz für ein Backblech (XL Innenraum)
- ⑪ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade
- ⑫ DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse (mit Feuchteverstellung)
- ⑬ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch
- ⑭ Gefrierschubladen
- ⑮ Belüftungsquerschnitt

Gerätebeschreibung

Bedienblende mit Startdisplay















- ① Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ② Temperaturanzeige für die Gefrierzone
- ③ Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung
- ④ Sensortaste OK zum Bestätigen einer Auswahl und Einstieg in den Einstellungsmodus ⚙️
- ⑤ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus (nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus ⚙️



Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
🍷	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
☀️	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
🔒/🔓	Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	🔒 (Aus)
🔌	Das Kältegerät ausschalten (siehe Kapitel "Kältegerät ein- und ausschalten")	

Gerätebeschreibung


	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Information zur Funktion Sabbat-Modus abrufen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	1:00
	Den Kältekreislauf umstellen (messtechnische Funktion, für Kunden irrelevant)	Aus
	Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	APP
	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Ein /Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Stufe 4
	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Informationen (Modellkennung und Seriennummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—


Gerätebeschreibung


	Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel "Nachkaufbares Zubehör") (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege")	Aus

Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus auswählen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).



- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit der Sensortaste < oder > die gewünschte Funktion aus.
- Tippen Sie zum Auswählen der gewünschten Funktion auf OK.

Bei **eingeschalteter** Funktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Um eine angewählte Funktion wieder abzuwählen, tippen Sie auf OK.

Bei **ausgeschalteter** Funktion erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Den Einstellungsmodus verlassen

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf OK.

■ **Alternativ:**

Warten Sie nach dem letzten Tastendruck ca. 15 Sekunden.
Der Einstellungsmodus wird dann automatisch verlassen.

Innenraum gestalten

Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

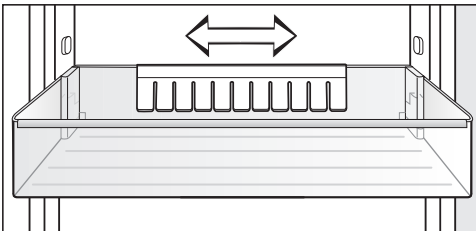
- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Eierablagen aufklipsen

- Klipsen Sie die Eierablagen auf den hinteren Rand des Abstellers in der Gerätetür.

Flaschenhalter verschieben oder entfernen

Die Lamellen des Flaschenhalters geben den Flaschen beim Öffnen und Schliessen der Gerätetür einen besseren Halt.



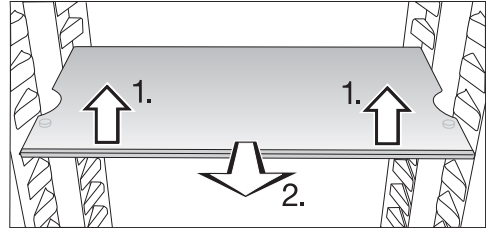
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben. Dadurch entsteht mehr Platz für Getränkekartons.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zur Reinigung) ganz entnommen werden:

- Ziehen Sie den Flaschenhalter nach oben ab.

Abstellfläche versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.



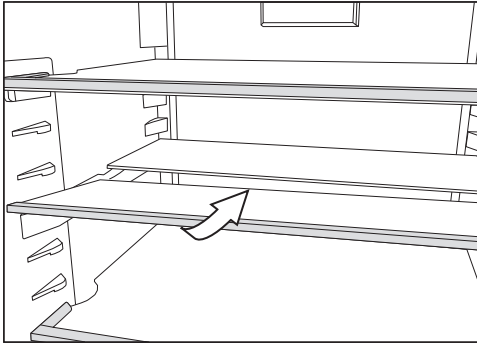
- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerrippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Gerätebeschreibung

Geteilte Abstellfläche verschieben

Um hohes Kühlgut, wie z. B. hohe Flaschen oder Gefäße, zu stellen, ist das vordere Teil der geteilten Abstellfläche unter das hintere Teil verschiebbar.

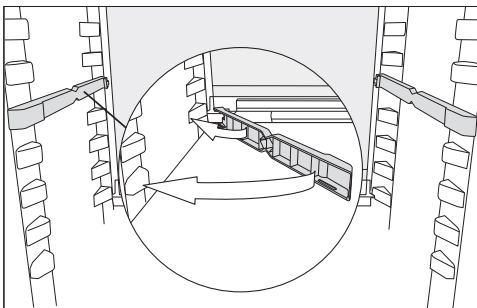


- Heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an und schieben Sie die Glasplatte vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Geteilte Abstellfläche versetzen

Die geteilte Abstellfläche kann versetzt werden.

- Nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus.



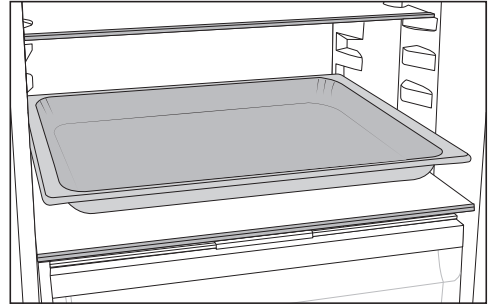
- Stecken Sie die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.

Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen.

Platz für ein Backblech

Oberhalb der Schubladen lässt sich ein Backblech platzieren.

- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



- Stellen Sie das Backblech auf die Trennplatte.

Tipp: Lassen Sie das Backblech auf Raumtemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

Geruchsfilter versetzen

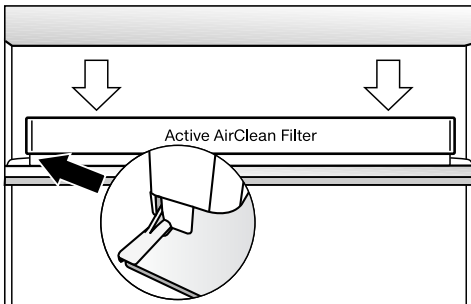
Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich (siehe Abschnitt "Nachkaufbares Zubehör").

Achten Sie bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse) auf Folgendes:

- Setzen Sie die Halterung mit den Geruchsfiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden.
- Wechseln Sie die Geruchsfilter je nach Bedarf früher aus.
- Setzen Sie weitere Geruchsfilter (mit Halterung) in das Kältegerät (siehe Abschnitt "Nachkaufbares Zubehör").

Die Halterung der Geruchsfilter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Geruchsfilter zu versetzen, ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste von der Abstellfläche ab.
- Stecken Sie die Schutzleiste auf die gewünschte Abstellfläche.



- Setzen Sie die Halterung auf die Schutzleiste.

Gefrierzone flexibel gestalten (VarioRoom)

Wenn Sie grösseres Gefriergut, wie z. B. Truthahn oder Wild, einlegen möchten, können Sie die obere Gefrierschublade und die Glasplatte zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen. Dadurch entstehen mehr Volumen und somit Platz für die Lagerung von sperrigem, hohem Gefriergut.

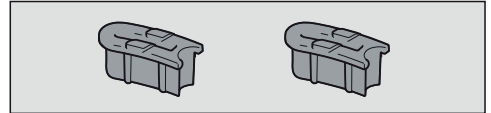
Mitgeliefertes Zubehör

Eierablage

Flaschenhalter

Eiswürfelschale

Türöffnungsbegrenzer



Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür bis zu 115° geöffnet werden kann. Wenn die Gerätetür z. B. beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlägt, kann der Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzt werden.

Nehmen Sie die Montage nach der beiliegenden Montageanweisung vor.

Gerätebeschreibung

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Universal-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reissfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

MicroCloth HyClean

Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reissfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

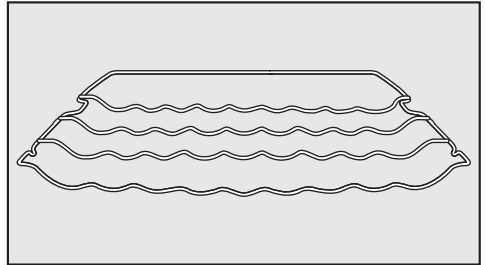
Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean)

Der Geruchsfilter neutralisiert unangenehme Gerüche in der Kühlzone und sorgt somit für eine bessere Luftqualität.

Tausch Geruchsfilter KKF-RF (Active AirClean)

Passende Tauschfilter für die Halterung sind erhältlich. Der Austausch der Geruchsfilter wird alle 6 Monate empfohlen.

Flaschenablage



Mit der Flaschenablage können Sie Flaschen waagrecht in der Kühlzone lagern und somit platzsparend aufbewahren.

Die Flaschenablage kann variabel in der Kühlzone eingesetzt werden.

Sortierbox

Die Sortierbox erleichtert eine übersichtliche Sortierung der Lebensmittel in der Schublade der Kühlzone.


Je nach Modell ist für das Einsetzen und Entnehmen der Sortierbox die Entnahme der gesamten Schublade erforderlich.

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel “Reinigung und Pflege”).

Kältegerät anschliessen


- Schliessen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel “Elektroanschluss” beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Sobald die eingestellte Gefrieretemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol , die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Sollte Sie der Warnton stören, tippen Sie auf OK.

Der Warnton verstummt.


Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).



Kältegerät ein- und ausschalten

Kältegerät ausschalten

Das komplette Kältegerät können Sie nur im Einstellungsmodus  ausschalten.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** oder **>** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** oder **>** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint .


Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Netz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.


Kühlzone separat ausschalten

Sie können die Kühlzone separat ausschalten, während die Gefrierzone weiter eingeschaltet bleibt. Dies bietet sich z. B. für die Ferienzeit an.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Temperaturanzeige für die Kühlzone erlischt. Im Display erscheint .

Die Kühlzone ist ausgeschaltet.

Die Temperaturanzeige für die Gefrierzone leuchtet weiterhin.

Kühlzone separat wieder einschalten

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **>** auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf **OK**.

Die Kühlzone ist wieder eingeschaltet.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt vor einer längeren Abwesenheit.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Beachten Sie die letzten beiden Hinweise auch, wenn Sie die Kühlzone für einen längeren Zeitraum separat ausschalten.

Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

... in der Gefrierzone

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten. Sobald die Temperatur über **-10 °C** steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonen**temperatur und die **höchste Gefrierzonen**temperatur angezeigt, die momentan im Kältegerät herrschen.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur in der Kühl-/Gefrierzone einstellen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Verändern Sie bei Bedarf die angewählte Temperaturzone mit den Sensortasten **<** und **>**.
- Tippen Sie auf **OK**.
- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten **<** und **>**.
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan in der entsprechenden Temperaturzone herrscht.

Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 2 bis 9 °C
- Gefrierzone: -15 bis -26 °C

Wenn Sie die Temperatureinstellung verändert haben:

- Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige nach einigen Stunden. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.
- nach ca. 6 Stunden bei wenig gefülltem Kältegerät
- nach ca. 24 Stunden bei vollem Kältegerät

Ist die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig:

- Stellen Sie die Temperatur neu ein.

SuperKühlen, SuperFrost und DynaCool verwenden

SuperKühlen ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ kann es vermehrt zu Gerätee Geräuschen kommen.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ muss direkt vor dem Einlegen der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

SuperKühlen ❄️ ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist ausgewählt).

- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** auf das Symbol ❄️.
- Tippen Sie auf **OK**.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperKühlen ❄️ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit der Sensortaste **>** auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf **OK**.

SuperKühlen, SuperFrost und DynaCool verwenden

SuperFrost ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ kann es vermehrt zu Gerätee Geräuschen kommen.

SuperFrost muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, **muss 24 Stunden vorher** SuperFrost ❄️ eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄️ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.



Sie brauchen die Funktion SuperFrost nicht einzuschalten,


- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

SuperFrost ❄️ ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).


- Blättern Sie mit der Sensortaste **>** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperFrost ❄️ erscheint ein Punkt in der oberen rechten Ecke des Displays .

- Blättern Sie mit den Sensortasten **<** und **>** auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf **OK**.

SuperKühlen, SuperFrost und DynaCool verwenden



DynaCool

Ohne die Funktion DynaCool  entstehen aufgrund der natürlichen Luftzirkulation unterschiedliche Kältezonen in der Kühlzone (die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich). Diese Kältezonen sollen bei der Einlagerung der Lebensmittel entsprechend genutzt werden (siehe Kapitel "Lebensmittel in der Kühlzone lagern"). Wenn Sie jedoch einmal eine grosse Menge gleichartiger Lebensmittel einlagern möchten (z. B. nach dem wöchentlichen Einkauf), können Sie mit der dynamischen Kühlung über alle Abstellflächen eine relativ gleichmässige Temperaturverteilung erreichen. Alle Lebensmittel in der Kühlzone werden dann ungefähr gleich stark gekühlt. Die Höhe der Temperatur kann weiterhin eingestellt werden.

Schalten Sie die Funktion DynaCool  ausserdem ein bei:

- einer hohen Umgebungstemperatur (ab ca. 35 °C)
- einer hohen Luftfeuchtigkeit (wie z. B. an Sommertagen)

Der Ventilator schaltet sich immer automatisch ein, wenn sich der Kompressor einschaltet.


Tipp: Da sich der Energieverbrauch bei eingeschaltetem DynaCool  etwas erhöht, schalten Sie die Funktion DynaCool  unter normalen Bedingungen wieder aus.


Um Energie zu sparen, schaltet der Ventilator bei geöffneter Tür vorübergehend automatisch ab.

DynaCool ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.


Bei **eingeschalteter** Funktion DynaCool  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Blättern Sie mit den Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf OK.


Weitere Einstellungen vornehmen


Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen




Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.



Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.



Party-Modus

Die Funktion Party-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen oder einfrieren möchten.


Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus  ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein.

Bei eingeschaltetem Party-Modus  werden die Funktionen DynaCool , SuperKühlen und SuperFrost  automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus  kann nicht eingeschaltet werden, wenn das Kühlteil ausgeschaltet ist oder wenn der Holiday-Modus  eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus  aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während der Ferien die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.



Ein eingeschalteter Holiday-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlzone wird dabei auf eine Temperatur von 15 °C geregelt. Die Kühlzone kann somit energiesparend in Betrieb bleiben.

Die Gefrierzone bleibt eingeschaltet bei der zuvor eingestellten Temperatur.


Bei dieser mittleren Kühlzonen-temperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.



Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.



 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein. Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus  immer nur für eine begrenzte Zeit ein. Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.


Weitere Einstellungen vornehmen

Verriegelungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion  schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verststellungen durch unbefugte Personen wie z. B. Kinder.



- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.


Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Schliessen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet .


Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, kann die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktiviert werden:



- Tippen Sie auf OK.
- Im Display erscheint .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.
- Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).
- Verändern Sie bei Bedarf die angewählte Temperaturzone mit den Sensortasten < und >.
 - Tippen Sie auf OK.
 - Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.
 - Tippen Sie auf OK.


Durch das Schliessen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet .

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf OK.
- Im Display erscheint .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).


- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint  im Display.


Weitere Einstellungen vornehmen

Sabbat-Modus


Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.


Ein eingeschalteter Sabbat-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbat-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.


Achten Sie darauf, dass die Gerätetüren fest geschlossen sind, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.


Die Funktion Sabbat-Modus  schaltet sich nach ca. 120 Stunden automatisch aus.


Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus  werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige
- eine aktive WLAN-Verbindung



Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.



Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Sollte während des Sabbat-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus einschalten

■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf OK.


Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.



■ Schliessen Sie die Gerätetür.

Sabbat-Modus ausschalten


■ Tippen Sie auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

■ Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

■ Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Weitere Einstellungen vornehmen



Information zum Sabbat-Modus

Dieses Produkt ist durch Star-K zertifiziert, einem internationalen Institut für Koscher-Zertifizierung.

Hier können Sie die Version der Star-K Zertifizierung abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf OK.

Miele@home

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet.

Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Kältegerät und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie das Kältegerät in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Kältegeräts abrufen
- Einstellungen Ihres Kältegeräts verändern

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Weitere Einstellungen vornehmen

Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

Verfügbarkeit Miele@home

Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.


Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite www.miele.com.

Miele App


Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Miele@home zum 1. Mal einrichten


- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf OK.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Startdisplay .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .



Starten Sie den Vorgang erneut.


WLAN-Verbindung deaktivieren oder aktivieren

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.

Bei deaktiviertem WLAN erscheint das Symbol  im Display.



- Um die WLAN-Verbindung wieder zu aktivieren, möchten, tippen Sie auf OK.

Bei aktiviertem WLAN erscheinen das Symbol  sowie ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .


Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, erscheint das Symbol  im Startdisplay.

Weitere Einstellungen vornehmen

Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol X.
- Tippen Sie auf OK.



Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Ausserdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.
- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Display-Helligkeit ☀ verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☀.
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf OK.

Messeschaltung 📊 ausschalten

Die Messeschaltung 📊 ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, erscheint nach dem Einschalten des Kältegeräts 📊 im Display.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm.




- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 📊.
- Tippen Sie auf OK.

Nachdem die Messeschaltung 📊 ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Weitere Einstellungen vornehmen

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.



Informationen


Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:


- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Miele@home") (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel "Kundendienst").
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel "Kundendienst").


Geruchsfilter-Wechselanzeige



Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die Geruchsfilter-Wechselanzeige  im Einstellungsmodus  aktiviert werden.


Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Geruchsfilter wechseln").

Reinigungs-Modus

Der Reinigungs-Modus  erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege"). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.



Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus  ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus  automatisch aus.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Temperaturalarm

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt.

Erreicht die Gefrierzonen-temperatur einen zu warmen Temperaturbereich, wird in der Temperaturanzeige der Gefrierzone   angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann das Kältegerät einen Temperaturbereich als zu warm erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Ein Temperaturalarm wird vor einem vorhandenen Türalarm angezeigt.



Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in einer Temperaturzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine grössere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.


Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf *OK*.

Die Warnmeldung wurde bestätigt:   erlischt und der Warnton verstummt.


Im Display erscheint der Startbildschirm: In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.

Temperatur- und Türalarm

Der Warnton verstummt. Das Symbol  erlischt, sobald der Alarmzustand beendet ist.


Türalarm

Das Kältegerät ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige  angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").


Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und  erlischt im Display.


Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf OK.


Der Warnton verstummt, die Innenbeleuchtung leuchtet konstant und das Symbol  erlischt.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezononen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit dynamischer Kühlung, bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmässige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezononen sind somit weniger stark ausgeprägt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der DailyFresh-Schublade und an der Rückwand.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Rahmspeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Humus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Für die Kühlzone nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst (das nachreifen soll)
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Peperoni, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse)

Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.

Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden, wenn Sie z. B. Lebensmittel im warmen Auto transportieren.

Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der DailyFresh-Schublade gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweissreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweissreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heisst, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

DailyFresh-Schublade

In der DailyFresh-Schublade herrschen gute Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

In der DailyFresh-Schublade kann die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie ungefähr den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Die Temperatur entspricht annähernd der Temperatur in der herkömmlichen Kühlzone.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse verändern

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn die Lebensmittel unverpackt lagern. Bei einer geringen Beladung kann die Luftfeuchtigkeit zu niedrig sein.

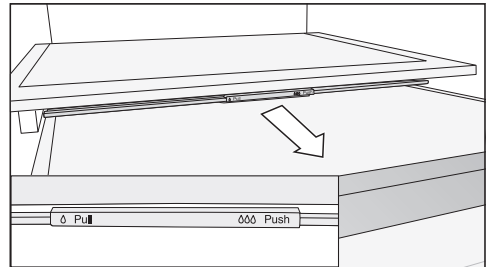
Tipp: Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit Δ wählen

Im Auslieferungszustand sind die Luftfeuchtigkeit erhöht und der Fachdeckel nach hinten geschoben $\Delta\Delta\Delta$.

Verändern Sie den Auslieferungszustand nur, wenn Sie eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade haben:

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.

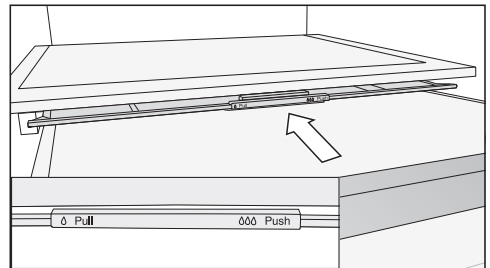


- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich Δ .

Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\Delta\Delta\Delta$ wählen

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.



- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach $\Delta\Delta\Delta$.


Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die DailyFresh-Schublade.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade (siehe Kapitel “Lebensmittel in der Kühlzone lagern”, Abschnitt “Für die Kühlzone nicht geeignet”).
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels die richtige Position des Fachdeckels (nicht erhöhte Δ oder erhöhte $\Delta\Delta\Delta$ Luftfeuchtigkeit).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit $\Delta\Delta\Delta$ wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Luftfeuchtigkeit.
- Wenn sich bei der Einstellung $\Delta\Delta\Delta$ zu viel Feuchtigkeit im Fach sammelt und die Lebensmittel beeinträchtigt werden, entfernen Sie das Kondenswasser vor allem vom Boden und legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. Alternativ stellen Sie auf nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit Δ um, indem Sie den Fachdeckel nach vorne ziehen.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung $\Delta\Delta\Delta$ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.

Gefrieren und Lagern

Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C , kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt. Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

Maximales Gefriervermögen

Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild "Gefriervermögen ...kg/24 h".

Fertige Tiefkühlkost einlagern

Wenn Sie fertige Tiefkühlkost einlagern möchten, prüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft:

- die Verpackung auf Beschädigung
 - das Haltbarkeitsdatum
 - die Kühlzonentemperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein
- Transportieren Sie Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche und lagern Sie die Tiefkühlkost schnell in das Kältegerät ein.

Frische Lebensmittel selbst einfrieren

Vor dem Einlegen

- Bei einer grösseren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.
- Bei einer noch grösseren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen.

Tipp: Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.


Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

Tipp: Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschliessen Sie die Packung dicht.
- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

Gefriergut einlegen

 Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Gefrierschublade/Glasplatte führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:

Gefrierschublade = 15 kg

Glasplatte = 35 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, überschreiten Sie die folgenden Packungsgrößen nicht:

- Obst und Gemüse max. 1 kg
- Fleisch max. 2,5 kg

Gefrieren und Lagern

– kleine Gefriergutmenge

Die Lebensmittel in den oberen Gefrierschubladen einfrieren.

- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden der **oberen** Gefrierschubladen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

– VarioRoom: maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen

Sind die Ventilatorschlitze zugestellt, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt. Beachten Sie beim Einlegen des Gefrierguts, dass die Ventilatorschlitze nicht verdeckt werden.

Tipp: Sie können die Gefrierzone flexibel vergrößern. Möchten Sie grösseres Gefriergut, wie z. B. Trute oder Wild, einlegen, können Sie die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen.

- Die oberen Gefrierschubladen herausnehmen.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf die oberen Glasplatten, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Nach dem Einfriervorgang:

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄️ aus.
- Legen Sie das eingefrorene Gefriergut in die Gefrierschubladen und schieben Sie die Gefrierschubladen wieder ein.

Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel


Lebensmittelgruppe	Lagerzeit (Monate)
Glace	2 bis 6
Brot, Backwaren	2 bis 6
Käse	2 bis 4
Fisch, fett	1 bis 2
Fisch, mager	1 bis 5
Wurst, Schinken	1 bis 3
Wild, Schwein	1 bis 12
Geflügel, Rind	2 bis 10
Gemüse, Früchte	6 bis 18
Kräuter	6 bis 10



Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei handelsüblichen Tiefkühlerzeugnissen ist die auf der Verpackung angegebene Lagerdauer entscheidend.

Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Schnellkühlen von Getränken

Zum Schnellkühlen von Getränken in der Kühlzone schalten Sie die Funktion SuperKühlen  ein.

Möchten Sie eine grosse Menge Getränke kühlen oder möchten Sie zusätzlich auch Getränke in der Gefrierzone kühlen, dann wählen Sie im Einstellungsmodus  die Funktion Party-Modus .

Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in der Gefrierzone legen, **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Zubehör nutzen

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand, z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fliessendes Wasser halten.

Abtauen

Kühlzone und DailyFresh-Schublade

Die Kühlzone und die DailyFresh-Schublade tauen automatisch ab.

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone Reif und Wasserperlen bilden. Den Reif und die Wasserperlen brauchen Sie nicht zu entfernen.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufloch in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Kältegeräts. Durch die Wärme des Kompressors verdunstet das Tauwasser automatisch.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

Gefrierzone


Das Kältegerät ist mit einem "NoFrost"-System ausgerüstet, wodurch das Kältegerät automatisch abgetaut wird.

Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird automatisch von Zeit zu Zeit abgetaut und verdunstet.

Durch das automatische Abtauen bleibt die Gefrierzone immer eisfrei. Die Lebensmittel tauen durch dieses besondere System nicht an.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**


- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahlreiniger
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber



Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.



Reinigung und Pflege

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Nur die Kühlzone reinigen:

Schalten Sie den Reinigungs-Modus  ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.


Bei eingeschaltetem Reinigungs-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Kühlzone und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt “Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen”).

Die Gefrierzone/das gesamte Kältegerät reinigen:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Im Display erscheint  und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Gefrierzone/dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt “Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen”).

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.


- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Zierleisten in Edelstahloptik
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- die variable Flaschenablage
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Sortierbox (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

 Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen. Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschliesslich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage, die Eiswürfelschale
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Zierleiste in Edelstahloptik)

Reinigung und Pflege

- die Adapter für die geteilte Abstellfläche
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Zierleiste in Edelstahloptik, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

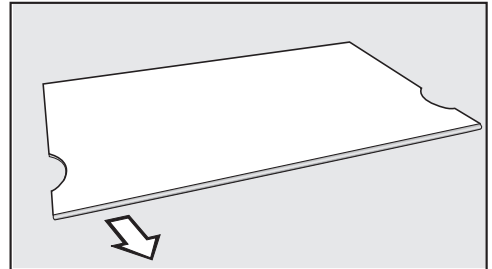
Um die Zierleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste nach der Reinigung wieder am Absteller/Flaschenbord.

Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



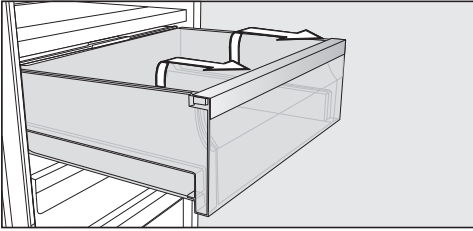
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Zierleiste wieder an der Abstellfläche.

Geteilte Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:


- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie die beiden Adapter links und rechts von den Auflagerippen.
- Stecken Sie nach der Reinigung die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.
- Stecken Sie die Zierleiste wieder an der Abstellfläche.

Schubladen der Kühlzone entnehmen



- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
- Fassen Sie die Schublade seitlich im hinteren Bereich an und heben Sie sie erst nach oben und dann nach vorne ab.

Schieben Sie die Teleskopschienen anschliessend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

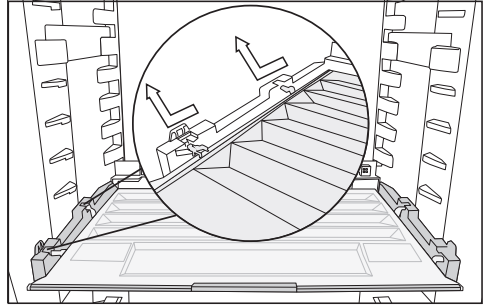
Die Teleskopschienen enthalten ein Spezialfett, das beim Reinigen herausgewaschen werden und dadurch die Teleskopschienen beschädigen kann.

Reinigen Sie die Teleskopschienen mit einem feuchten Tuch.

Schubladen einsetzen

- Legen Sie die Schublade auf die vollständig hineingeschobenen Auszugsschienen.
- Schieben Sie die Schublade in das Kältegerät, bis sie einrastet.

Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

Reinigung und Pflege

Schubladen und Glasplatten der Gefrierzone entnehmen


- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne etwas an.
- Ziehen Sie die Glasplatte heraus und heben Sie sie dabei vorne etwas an.

Glasplatten und Schubladen der Gefrierzone einsetzen

- Setzen Sie die Glasplatte schräg auf die Führungsschienen.
- Schieben Sie die Glasplatte ein und senken Sie dabei die Glasplatte ab.
- Setzen Sie die Schublade schräg auf die Führungsschienen.
- Schieben Sie die Schublade ein und senken Sie dabei die Schublade ab.

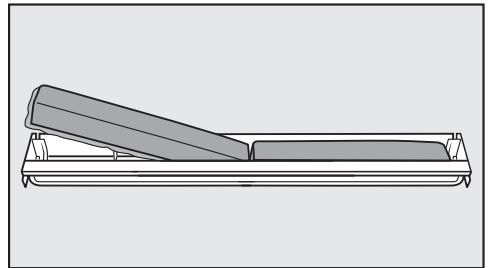
Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)

Wechseln Sie ca. alle 6 Monate die Geruchsfilter in der Halterung.

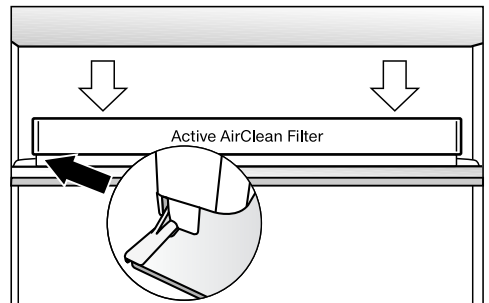
Das Symbol  im Startdisplay erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss.

Tauschgeruchsfilter KKF-RF erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Abstellfläche ab.




- Entnehmen Sie die beiden Geruchsfilter und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste der Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.

- Um den Filterwechsel zu bestätigen, tippen Sie auf die Sensortaste OK.

Die Anzeige für den Geruchsfilterwechsel erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.


Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt "Hinweise zum Reinigungsmittel" zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofaser Tuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

CleanSteel (edt/cs)-Gerätefront


 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Oberflächenbeschichtung wird beschädigt.

Behandeln Sie diese Fläche **nicht mit Edelstahl-Reinigungsmittel**.

Die Gerätefront ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung veredelt. Sie schützt vor Ansammlungen und erleichtert die Reinigung.

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.


Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

Reinigung und Pflege


Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Falls Sie den Reinigungs-Modus  der Kühlzone aktiviert haben:
Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.




Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  verschwindet der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- Blättern Sie mit den Sensortasten < und > auf das Symbol  und tippen Sie auf OK.

Die Kühlzone beginnt wieder zu kühlen.



- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen  für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.
- Schliessen Sie die Gerätetüren.

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
<p>Das Kältegerät hat keine Kühlleistung und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.</p>	<p>Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet und im Display leuchtet .</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Kältegerät ein. <p>Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei ausgeschaltetem Kältegerät erscheint im Display . <p>Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
<p>Der Kompressor läuft dauernd.</p>	<p>Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.</p>
<p>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.</p>	<p>Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind zugestellt oder verstaubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig von Staub. <p>Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet, oder es wurden grosse Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.




Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
	<p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p>
	<p>Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schliessen Sie die Gerätetüren. <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.
	<p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installation", Abschnitt "Aufstellort".
	<p>Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.
	<p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	<p>Eine grössere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Gefrieren und Lagern".
	<p>Die Funktion SuperKühlen ❄️ ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ selbst vorzeitig aus.
	<p>Die Funktion SuperFrost ❄️ ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄️ selbst vorzeitig aus.














Problem	Ursache und Behebung
<p>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.</p>	<p>Dies ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden. <p>Das Gefriergut beginnt, aufzutauen. Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt wurde, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Deshalb kann es in der Gefrierzone zu warm werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installation", Abschnitt "Aufstellort". ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
<p>Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schliesst die Gerätetür nicht richtig.</p>	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt. <p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
<p>Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.</p>	<p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.

Was tun, wenn ...











Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät




Problem	Ursache und Behebung
Der Boden der Kühlzone ist nass.	Das Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft. ■ Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. mit einem Löffelstiel.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Dies ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  . ■ Tippen Sie auf OK. ■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus. ■ Tippen Sie auf OK. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint  .

Meldungen im Display



Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.</p>	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.</p>
<p>Im Display leuchtet , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.</p>	<p>Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion aus, indem Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste <i>OK</i> tippen. <p>Im Display erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.</p>
<p>Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.</p>	<p>Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Im Display erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.</p>





Was tun, wenn ...

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.</p>	<p>Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten").
<p>Im Startdisplay leuchtet das Symbol , zusätzlich ertönt ein Signalton.</p>	<p>Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)") und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf die Sensortaste OK tippen. <p>Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.</p>
<p>In der jeweiligen Temperaturanzeige leuchtet  , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.</p>	<p>Der Türalarm wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf OK. <p>Der Warnton verstummt, das Symbol   erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schliessen Sie die entsprechende Gerätetür.

Meldung	Ursache und Behebung
<p>In der Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet , zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt.</p> <p>Gründe dafür können zum Beispiel sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. - Eine grosse Menge Lebensmittel wurde eingefroren ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten. - Es hat einen längeren Netzausfall (Stromausfall) gegeben. - Das Kältegerät ist defekt. <p>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</p> <p>Die Warnmeldung wurde bestätigt:   erlischt, und der Warnton verstummt.</p> <p>Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone geherrscht hat. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <p>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</p> <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur.</p> <p>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</p> <p>■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</p>


Was tun, wenn ...


Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet ^{-CF}  und zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Ein Netzausfall wird angezeigt: Die Temperatur in der Gefrierzone war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Netzausfall oder eine Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Die Fehlermeldung wurde bestätigt: ^{-CF}  erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. Das Kältegerät arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Beheben Sie den Alarmzustand.■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.





Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf <i>OK</i> tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Seriennummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen  können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. ■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab.</p> <p>Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.</p>

Was tun, wenn ...

Innenbeleuchtung

 Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.
Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

 Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf <i>OK</i> . Im Display erscheint  . ■ Tippen Sie auf <i>OK</i> . Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf <i>OK</i> . Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Dies ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert und mit dem Warnton pulsiert die Innenbeleuchtung.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.
Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Kompressor. Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Kompressor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Klick ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Kompressor ein- oder ausschaltet.
Sssrrrr ...	Ein leises Rauschen kann von der Luftströmung im Innenraum herrühren.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Kältegerät kommt.
Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse unter dem Kältegerät.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie es ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie diese leicht auseinander.

Kundendienst

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.


Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchs-kennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.



XXXXXX ← Nr. XX/XXXXXXXXXX.

WEINTEMPERERSCHRANK-UNTERTISCHMODELL
 MULTI-TEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERCOUNTER TOP
 ARMOIRE DE MISE EN TEMPLES VINS/MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN
 ARMARIO P. CONDIZIONATO VINO/MOD. POTRABAJO ENMERA
 ВИННИЙ ТЕМПЕРАТУРНИЙ ШКАФ

Klasse/Class Class/Classe	Ap-Typ/AP-Type AP-Type/AP-Tipo	Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacitat Bruta	Gefriervermögen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac Congeladora
SN-ST		XXX I	

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Nutzinhalt Net Capacity</td> <td style="width: 15%;">Ges Tot</td> <td style="width: 15%;">/K /R</td> <td style="width: 15%;">/G /F</td> <td style="width: 15%;">/WEIN /WINE</td> <td style="width: 15%;">/KALT /CHILL</td> </tr> <tr> <td>Volume Utile Capac Util</td> <td>Tot</td> <td>/R /F</td> <td>/C /C</td> <td>/WINE /WINE</td> <td>/CHILL /CHILL</td> </tr> </table>	Nutzinhalt Net Capacity	Ges Tot	/K /R	/G /F	/WEIN /WINE	/KALT /CHILL	Volume Utile Capac Util	Tot	/R /F	/C /C	/WINE /WINE	/CHILL /CHILL	R600a: XXg
Nutzinhalt Net Capacity	Ges Tot	/K /R	/G /F	/WEIN /WINE	/KALT /CHILL								
Volume Utile Capac Util	Tot	/R /F	/C /C	/WINE /WINE	/CHILL /CHILL								

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.ch
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.ch/manual> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open-Source-Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open-Source-Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Miele AG

Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Miele SA

Sous-Riette 23
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048
www.miele.ch/contact

www.miele.ch

KFN 4796 ...

de-CH

M.-Nr. 12 088 470 / 00